

---

Subject: Haartransplantation Kostenübernahme KK wegen Narbe

Posted by [Hanno](#) on Wed, 18 Jul 2012 20:16:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

vielleicht kann mir ja jemand weiterhelfen. Ich leide seit Jahren an Haarausfall und so langsam wird es recht kahl da oben. Ich würde eigentlich auch zum Rasierer greifen und kurzen Prozess mit dem Rest machen. Allerdings hatte ich vor 3 Jahren eine Kopf-OP mit einem sogenannten "Bügelschnitt" und dadurch eine sehr unschöne Narbe über den gesamten Kopf, was mich davon abhält mir eine Glatze zu rasieren...

Ich würde gerne wissen, ob in so einem Fall die Chance besteht, dass die Krankenkasse eine Haartransplantation übernehmen würde. Und wenn ja, wie man da am besten vorgehen sollte.

Ich würde mich sehr über hilfreiche Antworten von euch freuen!!! Danke!!!

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation Kostenübernahme KK wegen Narbe

Posted by [pilos](#) on Wed, 18 Jul 2012 20:38:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich habe mal so ein junger mann max 23j alt mit dem besagtem schnitt von ohr zu ohr gesehen.

der hatte auch kurze haare, deshalb konnte man es voll sehen.

schien ihm nicht wirklich großartig zu stören

aber wenn die andere haare ausfallen...wo ist der vorteil von einer HT?

dann hast einen behaarten bugel und vorne und hinten lichtet sich weiter.

und du bekommst bei einem strip zusätzlich eine narbe.

ausserdem ist die anwachsrate in einer narbe deutlich schwächer als in normales gewebe.

ob die KH das übernimmt...weiß ich nicht...hängt ab wie man es anstellt.

---